

JLU

NEUE WEGE. SEIT 1607.

JUSTUS-LIEBIG-
 UNIVERSITÄT
GIESSEN



FB 05 – INSTITUT FÜR ROMANISTIK
HERZLICH WILLKOMMEN!

10 Gründe für ein Studium der Romanistik in Gießen

1. Vielfalt romanischer Sprachen: drei romanische Weltsprachen Spanisch, Französisch und Portugiesisch

2. Breites Angebot an interdisziplinären Studiengängen

3. Sehr gute Betreuungsrelation: sehr guter direkter Kontakt zwischen Dozierenden und Studierenden, ausgezeichnete individuelle Betreuung im Rahmen von Abschlussarbeiten und Beratung zu studienrelevanten Fragestellungen

4. Hohe Qualität der fachwissenschaftlichen

Ausbildung: Fokus

auf fundierte Kenntnisse in den Fachwissenschaften und regelmäßige Vorträge internationaler

Gastwissenschaftler_innen, Schriftsteller_innen und Kulturschaffender



Foto: Lesung mit dem brasilianischen Autor Luiz Ruffato in Kooperation mit dem Literarischen Zentrum Gießen e.V.

10 Gründe für ein Studium der Romanistik in Gießen

5. Hohe Qualität der sprachpraktischen Ausbildung durch muttersprachliche Lektor_innen. Zusätzliche Unterstützung durch ausgebildete Sprachlernberater_innen bei der selbständigen Weiterentwicklung der sprachlichen Kompetenzen.

6. Optimale Lernumgebung: Fachbibliothek im Institut, Selbst-Lern-Werkstatt

7. Internationalität: 40 attraktive Partneruniversitäten in neun Ländern

8. Einbezug in die Forschung

9. Praxisbezug: Praxisbezug und Berufsfeldorientierung sind uns ein Anliegen: Im Lehramt sind Studium und schulische Praxis eng miteinander verzahnt. Im BA/ MA: regelmäßige Veranstaltungen zu Berufsperspektiven für Geisteswissenschaftler_innen, Netzwerktreffen und Gespräche mit Ehemaligen

10. Stadt und Universität: enge Vernetzung mit der Stadt Gießen und ihren kulturellen Einrichtungen und Akteuren (z.B. Kooperationen mit dem Literarischen Zentrum Gießen)

Noch mehr gute Gründe: 10 Gründe für die JLU

<https://www.uni-giessen.de/internationales/studierenjlu/gruende>

Institut für Romanistik

- **Prof. Dr. Joachim Born**
Spanische und Portugiesische Sprachwissenschaft
- **Prof. Dr. Verena Dolle**
Romanische Literatur- und Kulturwissenschaft mit dem Schwerpunkt Spanien, Portugal und Lateinamerika
- **Prof. Dr. Kirsten von Hagen**
Französische und Spanische Literatur- und Kulturwissenschaft
- **Prof. Dr. Hélène Martinez**
Didaktik der romanischen Sprachen und Literaturen
- **Prof. Dr. Falk Seiler**
Romanische Sprachwissenschaft mit dem Schwerpunkt Französisch

<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb05/romanistik/institut>

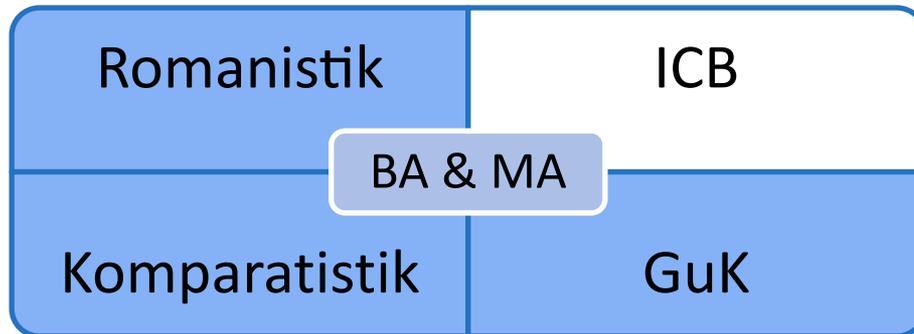


Welche romanischen Sprachen kann man an der JLU studieren?

Im Bachelor/ Master als Haupt- und/ oder Nebenfächer:

Französisch, Spanisch, Portugiesisch

In folgenden Studiengängen:



= Geisteswissenschaftliche
Kombinationsstudiengänge

Studiendauer:

Bachelor: 6 Semester (3 Studienjahre)

Master: 4 Semester (2 Studienjahre)

Als Fächer im Lehramtsstudium:
Französisch, Spanisch

Französisch:

Lehramt an Gymnasien (L3), an
Haupt- und Realschulen (L2) und
an Grundschulen (L1)

Spanisch:

Lehramt an Gymnasien (L3)

Studiendauer:

L1: 7 Semester

L2: 7 Semester

L3: 9 Semester

Abschluss: 1. Staatsexamen

Bachelor Romanistik

Der Bachelorstudiengang setzt sich zusammen aus:

- ✓ einem romanistischen Hauptfach (80 CP) + einem romanistischen Nebenfach (40 CP)
- ✓ einem zweiten Nebenfach (40 CP)
- ✓ einem Praktikum/Projekt oder Außerfachlichen Kompetenzen (10 CP)
- ✓ einem Thesis-Modul (10 CP)

Neben den thematischen Schwerpunkten **Literatur**, **Kultur** und **Sprache** wird das Angebot durch das Studienfach **Interkulturelle Kommunikation** erweitert.

Der Studiengang qualifiziert für unterschiedlichste Berufsfelder in der Wirtschaft, dem Verlagswesen, bei öffentlichen Arbeitgebern, in den Medien etc.

Romanistisches Hauptfach: Hispanistik/Spanisch, Galloromanistik/Französisch, Lusitanistik/Portugiesisch

Romanistisches Nebenfach: Hispanistik/Spanisch, Galloromanistik/Französisch, Lusitanistik/Portugiesisch (Haupt- und Nebenfach dürfen nicht identisch sein!)

Zweites Nebenfach: Anglophone Studies, Hispanistik/Spanisch, Galloromanistik/Französisch, Lusitanistik/Portugiesisch, Soziologie, Politikwissenschaft, Philosophie, Geschichte, Kunstgeschichte

Bachelor Intercultural Communication and Business (ICB)

Der Studiengang besteht aus:

- ✓ einem fremdsprachlichen Hauptfach (80 CP + Bachelor-Thesis 10 CP)
- ✓ einer weiteren Wirtschaftsfachsprache (20 CP)
- ✓ dem Nebenfach Wirtschaftswissenschaften (48 CP) sowie Modulen im Wirtschaftsrecht (12 CP)

Ein Praktikum und/oder Projekt (10 CP) bereitet auf die Berufswelt vor, ein Auslandssemester ist fest eingeplant.

Der Studiengang qualifiziert für Aufgaben in international agierenden Unternehmen und kulturellen Einrichtungen.

Fremdsprachliche Hauptfächer: Anglophone Studies, Galloromanistik/Französisch, Hispanistik/Spanisch, Lusitanistik/Portugiesisch, Russistik/Russisch

Zweite Wirtschaftsfachsprache: Englisch, **Französisch**, Kroatisch/Serbisch/Bosnisch, Polnisch, **Portugiesisch**, Russisch, **Spanisch**, Tschechisch, Ukrainisch

Nebenfach Wirtschaftswissenschaften: Pflicht- und Wahlmodule in den Bereichen BWL, VWL und Statistik. Hinzu kommen zwei Module Wirtschaftsrecht aus den Bereichen Öffentliches Recht, Privatrecht und Arbeitsrecht.

Bachelor Komparatistik

Der Studiengang besteht aus:

- ✓ 14 Pflicht-/Wahlpflichtmodulen
- ✓ Auslandssemester (30 CP) oder einem Praktikum (20 CP) plus Veranstaltungen im Bereich Außerfachliche Kompetenzen (AfK) (10 CP)

Der Studiengang qualifiziert für unterschiedlichste Berufsfelder in den Tätigkeitsbereichen der Kommunikation, Weiterbildung, des Kultursektors und der Medienbranche.

Pflichtmodule:

- Einführung in die Komparatistik
- Hauptwerke/ Schlüsseltexte d. Weltliteratur
- Poetik und Ästhetik
- Literatur- und Kulturtheorie
- Europäische Literatur und Kultur I
- Literaturgeschichte(n)
- Texte und Medien
- Kulturelle Praxis
- Europäische Literatur und Kultur II
- Lektüremodul I
- Textualität und Medialität
- Spezialisierungsmodul I
- Spezialisierungsmodul II
- Lektüremodul II

In den Pflichtmodulen beschäftigen Sie sich mit literatur- und kulturwissenschaftlichen sowie mit medienwissenschaftlichen Themen. Der Aspekt der Literaturanalyse und Literaturkritik hat hierbei eine besondere Bedeutung.

Bachelor Geschichts – und Kulturwissenschaften (GuK)

Der Studiengang umfasst zwei oder drei Fächer:

- ✓ ein erstes Hauptfach (80 CP) und ein zweites Hauptfach (70 CP)
- ✓ ein erstes Hauptfach (80 CP), ein erstes Nebenfach (40 CP) und ein zweites Nebenfach (30 CP).

Zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten:

Hauptfächer (einige der Fächer nur als 2. Hauptfach wählbar): Geschichte, Klassische Archäologie, Osteuropäische Geschichte, Klassische Philologie (Griechisch/ Latein), Kunstgeschichte, Kunstpädagogik, Musikwissenschaft, Musikpädagogik, Evangelische Theologie, katholische Theologie, Philosophie, Türkische Sprachen und Kulturen, Fachjournalistik Geschichte, English Language, Literatures & Cultures, Germanistik (Schwerpunkt - SP Literatur), Germanistik (Schwerpunkt - SP Sprache), Galloromanistik / Französisch, Hispanistik / Spanisch, Russistik / Russisch, Polonistik / Polnisch, Bohemistik / Tschechisch

Nebenfächer: Ukrainistik / Ukrainisch, Lusitanistik / Portugiesisch, Bosnisch / Kroatisch / Serbisch, Erziehungswissenschaft, Politikwissenschaft, Soziologie, Geographie, Arbeitsrecht, Europäisches und Internationales Wirtschaftsrecht, Familienrecht, Öffentliches Recht, Völkerrecht, Wirtschaftswissenschaften

- ✓ Französisch/ Spanisch: wählbar als 2. Hauptfach (70CP) oder als Nebenfach (40 CP)
- ✓ Portugiesisch: wählbar als Nebenfach (40 CP) im Bachelor

Berufsperspektiven BA-Studiengänge

Unsere Studiengänge eröffnen Ihnen ein breites Spektrum grundsätzlicher Beschäftigungsmöglichkeiten, die Sie vor allem in Praktika kennenlernen und auf die Sie sich durch selbst gewählte Schwerpunkte im Studium vorbereiten können.

- **BA Romanistik & BA Komparatistik**

Zahlreiche Tätigkeitsfelder im Bereich Kommunikation, Medien (wie Film und Fernsehen), Kultur und Weiterbildung, aber auch in der Wirtschaft oder in öffentlichen Verwaltungen

- **BA ICB**

u.a. international agierenden Unternehmen, im Bereich Kommunikation, Kultur und Weiterbildung, aber auch generell in der Wirtschaft, im Handel oder in öffentlichen Verwaltungen

- **BA GuK**

Je nach Fächerwahl erwerben Sie ein breites Wissen in den jeweiligen Studienschwerpunkten. Diese qualifizieren Sie für eine Vielzahl von Tätigkeiten in der Kommunikation, der Weiterbildung oder dem Kultursektor.

Informieren Sie sich gerne hier über Karrierewege unserer Absolvent_innen:

<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb05/romanistik/studium/absolvent>



Fächerkombinationen im Lehramt (L1, L2, L3)

Lehramt an Grundschulen (L1)

Studienfächer: Französisch + Mathematik, Deutsch, Didaktik der Grundschule, musisch-ästhetische Bildung und Bewegungserziehung

Lehramt an Haupt- und Realschulen (L2)

Französisch +	Arbeitslehre, Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Ethik, Geschichte, Informatik, Kunst, Mathematik, Musik, Politik & Wirtschaft, Russisch, Sport	Erdkunde Ev. Religion Kath. Religion Physik
--------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------

Lehramt an Gymnasien (L3)

Französisch +	Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Geschichte, Griechisch (Altgriechisch), Informatik, Kunst, Latein, Mathematik, Musik, Politik & Wirtschaft, Russisch, Spanisch, Sport	Ev. Religion, Kath. Religion, Erdkunde, Philosophie, Physik
Spanisch +	Biologie, Chemie, Deutsch, Englisch, Erdkunde, Ev. Religion, Französisch, Geschichte, Griechisch (Altgriechisch), Kath. Religion, Kunst, Mathe- matik, Musik, Philosophie, Physik, Politik & Wirtschaft, Russisch, Sport	Informatik, Latein

Studieninhalte

Bachelorstudiengänge

- Literatur- und Kulturwissenschaft
- Sprachwissenschaft
- Sprachpraxis
- Interkulturelle Kommunikation
- Praktikum
- Auslandssemester

Sie setzen
frühzeitig Ihre
Schwerpunkte!

Im Master:
Spezialisierung

Lehramtsstudiengänge

Fachliche Ausbildung

(Einführungen,
Vorlesungen, Seminare,
Übungen)

- Sprachwissenschaft (L1, L2, L3)
- Sprachpraxis (L1, L2, L3)
- Literaturwissenschaft (L2, L3)
- Landeskunde/Kulturwissenschaft (L2, L3)

(Fach)didaktische Ausbildung

(L1, L2 und L3)

- Kurse (Einführungen, Vorlesungen, Seminare, Übungen)
- Schulpraktikum + Vor- und Nachbereitung

Sprachliche Voraussetzungen

ICB, Romanistik, GuK:

Hauptfach

BA-Bereich

- Französisch und Spanisch: Niveau GER A2
- Portugiesisch: keine Sprachkenntnisse

MA-Bereich

- Französisch und Spanisch: Niveau GER B2
- Portugiesisch: empfohlen wird das Niveau GER B1

Lehramt:

- Spanisch/ Französisch: GER B1

Nebenfach bzw. zweite Wirtschaftsfach sprache

Keine sprachlichen Vorkenntnisse vorausgesetzt

Nebenfach

Keine sprachlichen Vorkenntnisse vorausgesetzt

Komparatistik:

BA-Bereich

- Englischkenntnisse: Niveau GER B1

MA-Bereich

- Englischkenntnisse: Niveau GER B1

Informationen zu den Nachweismöglichkeiten finden Sie hier:

<https://www.uni-giessen.de/fbz/fb05/romanistik/studium/Stud/studienvoraussetzungen>



Sprachliche Voraussetzungen – Ergänzungen

**Sie interessieren sich für das Studienfach
„Galloromanistik/Französisch“ (Hauptfach)**

oder

„Hispanistik/Spanisch“ (Hauptfach)

in den BA-Studiengängen

„Intercultural Communication and Business“ oder „Romanistik“,

aber es fehlen Ihnen die geforderten Sprachkenntnisse (Niveau A2)

oder

die Bescheinigung über dieses Sprachniveau.

Kein Grund zur Sorge!!! 😊

Sprachliche Voraussetzungen – Ergänzungen

Wie können fehlende Sprachkenntnisse erworben werden?

Wenn Sie die geforderten Sprachkenntnisse (Französisch oder Spanisch) noch nicht erworben haben, dann können Sie an einem Auffrischkurs am ZfbK teilnehmen:

- **Französisch A2 Auffrischkurs:** Online-Kurs, 31.08.-13.09.2021, 7 Kurstermine + Präsenzklausur am 15.09.2021
- **Spanisch A2 Auffrischkurs:** Online-Kurs, Mo, Mi, Fr, 23.08.-06.09.2021, Präsenzklausur am 10.09.2021
- **Entgelt: 90,- €**
- **Online Buchung bereits jetzt möglich!**

<https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/forumsprachen/intensivkurse/intensivferien>

Sprachliche Voraussetzungen – Ergänzungen

Wenn Sie für die geforderten Sprachkenntnisse (Französisch oder Spanisch) noch keine entsprechende Prüfung abgelegt haben, dann haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Teilnahme an einer Studienvoraussetzungsprüfung Französisch am ZfbK** (ohne Kursteilnahme)
- **Teilnahme an einer Studienvoraussetzungsprüfung Spanisch am ZfbK** (ohne Kursteilnahme)
- **Prüfungstermine: 31.08.2021 und 14.09.2021**
- **Entgelt 25,- €**

- **Online Buchungen auch jetzt schon möglich!**
<https://www.uni-giessen.de/fbz/zentren/zfbk/forumsprachen/sprachpruefung/voraussetzung>

Studienfachberatung des Instituts für Romanistik

Alle Informationen und Kontakte finden Sie auf unserer
Homepage:

<http://www.uni-giessen.de/fbz/fb05/romanistik>



Studienberatung

Hier finden Sie die Fachberater:innen für die verschiedenen Studiengänge und Sprachen

→ Mehr...

Online Self Assessment



Ausgleichs- und Wiederholungsprüfungen/ Nachholklausur mit Attest

→ Mehr ...

Anerkennungen

Sie möchten Leistungen anrechnen lassen, die Sie an einer anderen Universität bestanden haben oder Leistungen aus einem Auslandssemester, dann finden Sie hier eine erste Hilfe.

→ Mehr ...

Modulverantwortliche

Bachelor

Master

Lehramt

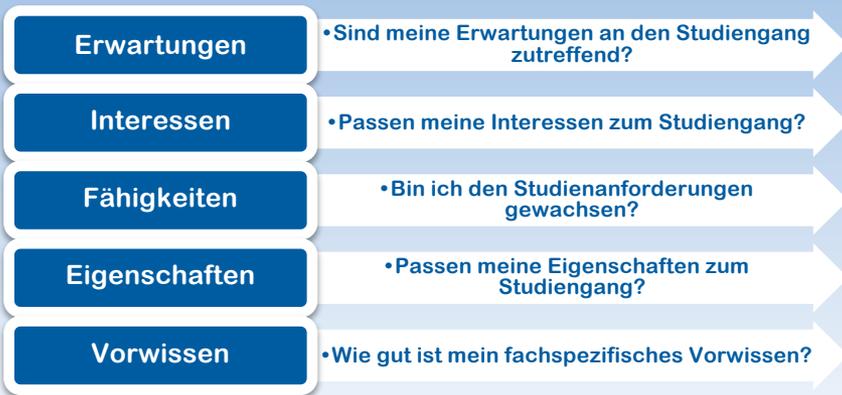
→ Mehr ...



Das Test- und Informationstool für Studieninteressierte

Online – Kostenlos –

Module des Self-Assessment



- Als einer der besten Studienwahltests in Deutschland ausgezeichnet!¹
- 62-90 % der Nutzer/innen würden das Self-Assessment weiterempfehlen.²
- Die Bearbeitungszeit beträgt ca. 60 Minuten
- Jederzeit und überall verfügbar:
www.uni-giessen.de/self-assessment

Verfügbar für die Studiengänge



Teilprojektleitung: Prof. Dr. Martin Kersting
Self-Assessment Team: M.Sc. David E. Bianucci
Dipl.-Psych. Vera Weingardt
Internet: www.uni-giessen.de/self-assessment
Kontakt: rfi@uni-giessen.de

¹check-wunschstudium.de;
²Bewertung der verschiedenen fachspezifischen OSA, Stand Dezember 2020, N=1879

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen O1PL17035 gefördert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt beim Autor.

